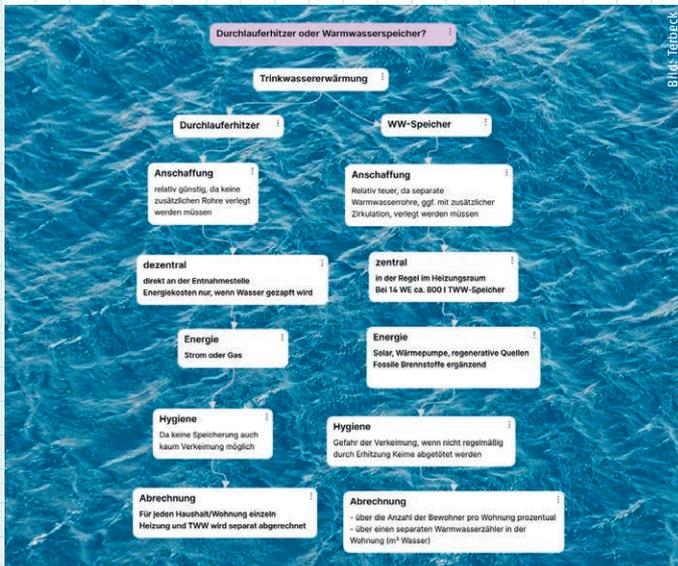


Tag	Leistung	Std.
Dienstag, 14. Dezember 2021	Einbau von insgesamt 42 Durchlauferhitzern unterschiedlicher Größe in Wohnanlage Eichelhof	8



Nachteilig ist die relativ geringe Wassermenge, die pro Zeiteinheit zur Verfügung gestellt werden kann.

Weiterhin können Durchlauferhitzer normalerweise nicht mit regenerativen Energiequellen betrieben werden. Die Energiequellen benötigen Pufferspeicher, die bei einem Durchlauferhitzer nicht vorhanden sind.

Durchlauferhitzer heizen mittels Stroms oder Gas. Die Warmwasserabrechnung erfolgt also über die Energieversorgungsunternehmen für jede Wohneinheit (WE) getrennt. Jeder Nutzer kann somit auch seinen Versorger selber wählen.

Strom oder Gas werden jedoch zurzeit schnell sehr viel teurer. Bei einem hohen Warmwasserverbrauch werden dann die Kostenvorteile der Anschaffung schnell wieder aufgebraucht. Die Betriebskosten sind vergleichsweise hoch.

Warmwasserspeicher

Warmwasserspeicher werden zumeist im Heizraum neben dem Heizkessel aufgestellt. Sie benötigen dadurch entsprechend viel Platz.

Speicher liefern in kurzer Zeit große Wassermengen an Warmwasser. Dies ist zum Beispiel erforderlich, wenn zur gleichen Zeit an vielen Zapfstellen im Haus geduscht wird. Durch eine zusätzliche Zirkulation steht sofort heißes Wasser an jeder Zapfstelle zur Verfügung. Ohne Zirkulation dauert es länger, bis das heiße Wasser ankommt.

Zur Vermeidung von Verkeimung muss besonders auf die Hygiene geachtet werden. Man muss also beim Warmwasserspeicher darauf achten, dass mindestens einmal pro Tag das Wasser ausgetauscht wird. Der Speicher hält das Wasser mit ca. 60°C vor. Diesen Komfort, immer warmes Wasser bereitzuhalten, erkaufte man sich aber durch Energieverluste – über den Speicher und die Zirkulationsleitungen.

Fazit

Der Bauträger hat sich für die dezentrale Lösung mit Durchlauferhitzern entschieden. Dadurch entfallen viele Meter Rohrleitung. Für den Bauträger ist diese Lösung günstiger. Für den späteren Nutzer können dadurch je nach Warmwasserbedarf die Betriebskosten höher werden.

Eine moderne Alternative wäre der Einbau von Trinkwasser-Frischwasserstationen gewesen. Frischwasserstationen ähneln in Ihrer Funktionsweise einem Durchlauferhitzer. Das Heizungswasser für die Wohnung erwärmt dabei das Trinkwasser. Es wird eine ganze Wohnung versorgt. Frischwasserstationen verbinden dabei die Vorteile beider Systeme.



Speicher oder Durchlauferhitzer

Unsere Firma hat den Auftrag, 42 Durchlauferhitzer in der neuen Wohnanlage mit 14 Wohnungen „Eichelhof“ zu liefern und zu montieren. Wir hatten schon eine Reihe von Aufträgen dieser Größe, jedoch wurden dort immer zentrale Warmwasserspeicher montiert. Ich habe eine Übersicht zu den beiden Alternativen erstellt. Welche Variante ist denn nun die bessere?

Beide Arten der Warmwasserbereitung haben die Aufgabe, erwärmtes Trinkwasser zu liefern. Die Entnahmetemperatur muss dabei bis zu 50°C betragen. Dies ist zwar zum Duschen zu heiß, aber man wird kaltes Wasser hinzumischen. 50°C werden in der Küche zum Abwasch bei stark verschmutzten und fettigen Geschirr schon einmal benötigt.

Durchlauferhitzer

Durchlauferhitzer werden direkt an der Entnahmestelle montiert, beispielsweise unter dem Waschtisch. Besondere Vorteile bietet diese Art der Trinkwassererwärmung durch einen günstigen Preis in der Anschaffung und bei der Hygiene.

Der günstigere Preis ist dadurch begründet, dass keine zusätzlichen Rohre für Warmwasser aus dem Keller zur Entnahmestelle gezogen werden müssen. Zirkulationsrohre entfallen auch. Außerdem können die Durchlauferhitzer sehr einfach montiert werden.

Weil kein warmes Wasser gespeichert wird, gelten Durchlauferhitzer als weniger anfällig bei der Trinkwasserhygiene.

Ein weiterer Vorteil ist die sofortige Bereitstellung von heißem Wasser. Dieses wird auch sofort verbraucht und kann daher auch nicht in einem Speicher wieder abkühlen und somit Energie verschwenden.